



Universitätsbibliothek Paderborn

**Roemscher Keiserlicher Ma=||iestæt vnser
allergnedigste[n] Herre[n] Ernsthaffte || Beuelhschriefften/
an beide Geistliche vnd Weltliche Stende || vnd
eyngesessen der Stadt vnd des Ertzstiffts ...**

Karl <V., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>

[Köln], 1544

Den Ersamen Gelehrten vnsern lieben Andechtigen/ vnd des Reichs
Getreuwen. N. Dechant vnd Capittel der Hohen vnnnd Nidern Stifft/
Prelaten/ Conuenten/ vnd gemeiner Clerisey/ Auch Rectorn vnd gemeyner

...

urn:nbn:de:hbz:466:1-34935

Den Erſamen Gelehrten vn

ſern lieben Andechtigen / vnd des Reichs Ge-
trewen. N. Dechant vnd Capittel der Hohen vnd Andern
Stiſſe/ Prelaten/ Conuenten/ vnd gemeiner Cleriſey/
Auch Rectorn vnd gemeiner Vniuerſitiet zu Cöl-
len/ ſamptlich vnd ſonderlich.

Carl von Gots gnaden Römſcher Keyſer /
zu allen zeiten Mehrer des Reichs ꝛc.

Erſamen Gelehrten/lieben Andechtigen vnd Ge-
trewen/vns gelangt gläublich an/wie das ſich da-
ſelbſt in dem Erzſtiſſt Cöllē an mehr örten aller-
lei beſchwerlichen Neuwerungen in der Religi-
on/ von tag zu tag/ je länger je mehr zu tragen/
Wölchs wir mit ganz beſchwerlichem gemüt vernömen habē.
Vñ wiewol wir in keynen zweiffel ſtellē/ jr werdet vnſerer gnä-
diger vermanung hievor an euch geſchehē/ Auch enwer dar vff
gefolgten ſchriftlichen antwort vñ erpieten getrewlich nach-
ſetzen/vñ ſölchem beſchwerlichē obligē/ ſonderlich daſelbſt bey
euch/vñ ſonſt allenthalbē/ ſtatlich zu begegnen / euwers theils
nichts vnderlaſſen/ Wie wir dan biß her nit anders bei euch be-
funden. So haben wir doch in betrachtung vnſers Keiſerlichē
befolhnen Ampts/vñ vñ ſonderer lieb vñ neigūg/ die wir zu vn-
ſer waren Chriſtenlichen Religion tragē/ nit vnderlaſſen wöl-
len/ euch hiemit abermals zu ermanen. Vñ begern demnach mit
ganz gnedigem fleiſch/vñ Ernſt/ an euch / jr wöllet hierinn eyn
güt fleiſſigs vffſehens haben/vñ die angezognen beſchwerlichē
Neuwerungen in der Religion vñ glauben/ auch in Chriſtenli-
chen löblichen Cerimonten vñ Gotsdienſten / daſelbſt bei euch
keynes wegs eynkommen laſſen/ ſonder mit allem fleiſch vñ ernſt
vorkömen/vñ abſtellen helffen/ Vñ an euwerm vermögen diß-
fals nichts erwinnen laſſen. Das wölten wir vns zu euch genz-
lich verſehen. Vñ jr thüt hieran zu dem das jr vñ Ampts wege
ſchuldig ſeit) vnſern gnedigen willen vñ meynūg. Geben in vn-
ſer Stadt Brūſſel in Brabant/ am xxviii. tag des Monats No-
uembris. Anno ꝛc. im xliij. vnſers Keyſerthumbs im xxiiij.

CAROLVS.

Vidit Naues.

Ad Mandatum Caſarea & Catholicae Maieſtatis proprium.
Obernburger ſſ.